

Ein vierblättriges Kleeblatt bringt Glück: Kantonsspital Baselland, Nexus Schweiz, CSS und MediData

# eKoGu: konsequent, sicher, schneller und wirtschaftlicher

Schon allein der Fachkräftemangel gebietet es, digitale Tools überall systematisch einzusetzen, damit rare Hände und Köpfe sich auf wesentliche Aufgaben konzentrieren können. Wenn sich – wie bei der elektronischen Kostengutsprache – dazu noch wesentliche wiederkehrende Vorteile dazugesellen, lohnt es sich doppelt. – Bei allem Digitalisierungseifer ist es allerdings immer angezeigt, exakt auf die Details zu achten und Aufwand und Ertrag sorgfältig abzuwägen. Wie es darum steht, wollte «clinicum» von vier direkt beteiligten Experten wissen.

Mit der elektronischen Kostengutsprache sollen zeitraubende Papierprozesse eliminiert und eine schnellere Kommunikation zwischen Spitälern und Kostenträgern erreicht werden. Informationstechnische Basis dafür ist das neue MediData-Netz, das mittlerweile von praktisch allen stationären und der überwiegenden Mehrheit ambulanter Leistungserbringer genutzt wird.

Es bietet höchste Datensicherheit im Rahmen der Leistungsdatentransfers und ausserdem die Möglichkeit, leistungsstarke Zusatzelemente anzudocken wie die eKoGu. Damit bringt MediData Health Professionals näher zusammen und wird dem eigenen Leitbild gerecht, der führende Dienstleister für den Datenaustausch im Gesundheitswesen zu sein.

### Mit grosser Motivation gestartet

Das Kantonsspital Baselland hat als erstes Spital begonnen, die eKoGu zu integrieren. Didier Voegelin, Leiter Applikationsservices Informatik: «Die Zeit ist reif dafür. Wir wollen alle unsere Prozesse systematisch digitalisieren. Und bezüglich dieses Vorhabens versprechen wir uns im administrativen Umfeld wesentliche Vorteile. Sie bestehen namentlich in Zeitersparnissen und einem einfacheren Zusammenarbeiten mit den Krankenversicherern, damit unsere Mitarbeitenden von reiner Routine entlastet werden und mehr Zeit für anspruchsvollere Aufgaben finden.»

Im Baselbiet war klar: Jemand musste mit der eKoGu beginnen. Didier Voegelin: «Wir haben die Chance erkannt, nicht nur zügiger mit den Krankenversicherern zu kommunizieren, son-

dern gleichzeitig unsere Prozesse effizienter zu gestalten. Wenn es uns gelingt, für unsere rund 20000 stationären Fälle rascher zu Gutsprachen zu kommen, können wir früher behandeln. Das ist – gerade unter dem Aspekt des wachsenden Fachkräftemangels – für alle normalen Austritte vorteilhaft und insbesondere auch für Patienten, die deshalb eher in eine Rehaklinik übertreten können, was einen wertvollen Beitrag zu einer

raschest möglichen Wiedereingliederung und einem Zurückerlangen persönlicher Selbstständigkeit bedeutet.»

### Gründliche Projektgruppe

«Über den Entscheid des Kantonsspitals Baselland haben wir uns sehr gefreut», fährt Senthuran Kandasamy, Key Account Manager bei MediData,

Die Expertenrunde ist sich einig: Mit der eKoGu profitieren Spitäler wie Versicherer, und – weil's schneller und sicherer abläuft – auch die Patienten. Diskutiert haben (v.l.n.r.) Didier Voegelin, Leiter Applikationsservices Informatik Kantonsspital Baselland, Senthuran Kandasamy, Key Account Manager MediData, Moderator Dr. Hans Balmer, «clinicum», Michael Flad, Leiter Produktmanagement, Projekte & Support Nexus Schweiz, und Patrick Renggli, Ressortleiter eDatenaustausch & eHealth CSS.



## Special 2: Elektronischer Leistungsdatentransfer

weiter. «So können wir gemeinsam zeigen, welche Vorteile sich im Spitalalltag ergeben. Weil jedoch die Umsetzung anspruchsvoll ist und ein einwandfreies Zusammenspiel von Spital, seinem ERP-Softwarepartner und allen Kostenträgern, von denen Gutsprachen eingeholt werden, Voraussetzung fürs Gelingen ist, haben wir eine Projektgruppe gebildet. Sie besteht aus dem Kantonsspital, seinem langjährigen IT-Partner Nexus Schweiz und der CSS als erster Krankenversicherung.

### Kompetente Umsetzung sorgt für wesentlich schnellere Abklärungen

Bei Patrick Renggli, Ressortleiter elektronischer Datenaustausch & eHealth bei der CSS, ist die Motivation gross: «Die eKoGu war ja bereits seit 2013 ein Thema im Forum Datenaustausch. MediData hat schliesslich dieses Anliegen von Spitälern und Versicherern kompetent umgesetzt, und jetzt wollen wir vorwärts machen. Schliesslich stehen Leistungserbringer wie Kostenträger in der Pflicht, beste Prozesse zu erarbeiten und diese digital umzusetzen, geht es doch um Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und um die optimale Unterstützung der Behandlungsqualität. Dank der eKoGu können wir nun die meisten Überprüfungen in der Grundversicherung automatisieren, unsere Sachbearbeiter in der Leistungsprüfung können sich daher auf die detailliertere Prüfung komplexer Fälle konzentrieren.

### 100%ig medienbruchfrei

«Unsere Projektgruppe hat ihre Arbeit im Mai dieses Jahres aufgenommen. Unser Ziel besteht darin, Ende Jahr produktiv zu sein», ergänzt Michael Flad, Leiter Produktmanagement, Projekte & Support bei Nexus Schweiz. «Dann haben wir alles unter einen Hut gebracht, wozu auch

die Integration der internen Kernsysteme und administrativen Abläufe im Spital wie bei der Krankenversicherung gehört. Wir nehmen diese kundenspezifischen Bedürfnisse sehr ernst, denn unser ERP soll seinen Nutzen zuverlässig und 100%ig medienbruchfrei entfalten.»

«Das MediData-Netz dient dabei als leistungsstarke Datendrehscheibe», betont Senthuran Kandasamy, «wir kommen im Pilotprojekt planmässig voran, weil wir uns gut verstehen und in unseren wöchentlichen Treffen zielgerichtet arbeiten. Wir gehen miteinander vorwärts. So soll es sein.»

### Den effizientesten Standard mitprägen

Das Pilotprojekt empfinden alle Beteiligten als veritable Chance. «Wertvoll ist es, dass wir mit kompetenten Partnern von Unternehmen, die alle eine respektable Grösse aufweisen, zusammenarbeiten können. Auf diese Weise können wir den seit rund einem Vierteljahrhundert führenden Standard des Datenaustauschs im Gesundheitswesen mitprägen», freut sich Michael Flad. «Wir können uns dabei auf die IT-Basis von MediData verlassen und abstützen, die im Forum Datenaustausch ihren Ursprung hat.»

Fragen entstehen hingegen in fachlichen Details, die hausintern durchaus einen speziellen Charakter aufweisen können. Aber die einvernehmliche Zusammenarbeit der beteiligten Partner bietet Gewähr für probate Lösungen im Pilotprojekt wie in Kürze auch fürs Ausrollen der eKoGu auf alle Spitälern und Versicherer. Von gemeinsam gesammelten Erfahrungen im flexiblen Integrieren interner Kernsysteme werden die kommenden Spitälern bei ihrer eKoGu-Einführung profitieren. Unsere Gesprächspartner

erwarten ein komplettes Rollout innerhalb der beiden kommenden Jahre.

«Es ist erfreulich, wie sich bereits heute etliche andere Softwarehäuser auf die Umsetzung einstellen und wie viele Spitälern die Lösung bald ebenfalls einsetzen wollen», hält Patrick Renggli fest. «Daher bieten wir Webinare an um diesen Prozess zu beschleunigen», doppelt Michael Flad nach. «Wir sind ausserdem bereit, weitere Expertengruppen mit Spitälern und Versicherern zu bilden.»

### Klare Erfolgsfaktoren

Die vier Partner sind gut unterwegs und optimistisch, ihr gestecktes Ziel erreicht zu haben, wenn die Lichter am Weihnachtsbaum brennen werden. – Was sehen die interviewten Experten als Erfolgsfaktoren, als lessons learned für Spitälern, die nächstens die eKoGu ins Visier nehmen wollen? Auch hier herrscht Übereinstimmung. Wesentlich sei:

- die gründliche Vorbereitung zur Integration aller internen Abläufe und Kernsysteme,
- sich ausreichend Zeit zu nehmen für komplexe Details,
- die offene interne Kommunikation der Trümpfe, um die Mitarbeitenden frühzeitig zu motivieren und mit auf die Reise zu nehmen,
- Ausdauer und regelmässige Treffen bis zur Einführung sowie
- den Willen, die eKoGu als wichtiges Element einer durchgehenden
- Digitalisierung und eines medienbruchfreien Datenaustauschs einzuführen.

### Weitere Informationen

[www.medidata.ch](http://www.medidata.ch)

## TREFFEN SIE EINE KLUGE WAHL.

Für sichere Hygienelösungen und nachhaltiges Wachstum. Katrin ist „clean & green“.



Grüner geht's nicht!  
Einfach QR-Code  
scannen und  
sehen, warum.

